Holzhandelsbericht = Mercuriale des bois

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **49 (1898)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht — *Mercuriale des bois*

pro November 1898.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der *süddeutschen Klassifikation* zu Grunde; vergleiche Januarheft 1898.

A. Erzielte Preise per m³ von stehendem Holz.

Prix des bois vendus sur pied par m³.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz.
Exploitation aux frais du vendeur. Mesurage sur bois abattu.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum Zopfdurchmesser von 30 cm für Säg- und 15 cm für Bauholz.)

Schindelboden (bis Thun Fr. 5). 22 Sägholzstämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 55 m³ oder 2,5 m³ per Stamm, Fr. 32. — 38 Bauholzstämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 50 m³ oder 1,32 m³ per Stamm, Fr. 23. — **Erizbahn** (bis Thun Fr. 12). 30 Sägholzstämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 80 m³ oder 2,66 m³ per Stamm, Fr. 18. 50. **Brucheren** (bis Thun Fr. 4). 17 Stämme Fi. Bauholz mit 15 m³ oder 0,9 m³ per Stamm, Fr. 21. — **Hirsetschwendi** (bis Thun Fr. 5). 43 Sägholzstämme, 3/10 Fi. 7/10 Ta. mit 130 m³ oder 3 m³ per Stamm, Fr. 32. 50. — 37 Bauholzstämme, 3/10 Fi. 7/10 Ta. mit 45 m³ oder 1,2 m³ per Stamm, Fr. 24. — **Heimeneggbahn** (bis Thun Fr. 4. 50). 51 Sägholzstämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 130 m³ oder 2,55 m³ per Stamm, Fr. 30. 50. — 39 Bauholzstämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 42 m³ oder 1,1 m³ per Stamm, Fr. 24. 50. — *Bemerkung.* Schönes Sägholz ist auch dieses Jahr in hiesiger Gegend sehr gesucht und es haben sich dessen Preise auf der Höhe der letztjährigen erhalten. Beim Bauholz ist der Rückgang kein erheblicher.

St. Gallen, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, St. Gallen.

Eichwald (bis Uzwil Fr. 3). 208 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 Ta. 1/10 Kief. mit ca. 204 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 25. — **Obertann** (bis Bischofszell Fr. 2). 53 Stämme, 7/10 Fi. 1/10 Ta. 2/10 Kief. mit 42 m³ oder 0,79 m³ per Stamm, Fr. 25. — **Menzlen** (bis St. Gallen Fr. 2. 50). 105 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 158 m³ oder 1,5 m³ per Stamm, Fr. 25. 60. — 74 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. u. Kief. mit 176 m³ oder 2,38 m³ per Stamm, Fr. 30. — **Hafnerwald** (bis St. Gallen Fr. 2. 50). 173 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 219 m³ oder 1,26 m³ per Stamm, Fr. 24. **Hättern** (bis St. Gallen Fr. 3). 318 Stämme 7/10 Fi. 1/10 Ta. 2/10 Kief. mit 345 m³ oder 1,09 m³ per Stamm, Fr. 22. 06. — **Strebel** (bis St. Gallen Fr. 3). 240 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 Ta. 1/10 Kief. u. Laubh. mit 214 m³ oder 0,9 m³ per Stamm, Fr. 23. 10. **Wilen** (bis St. Gallen Fr. 3). 111 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 129 m³ oder 1,16 m³ per Stamm, Fr. 25. — **Seckelholz** (bis St. Gallen Fr. 4). 232 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Kief. mit 246 m³ oder 1,06 m³ per Stamm, Fr. 26. 20. — **Frauenwald** (bis Rorschach Fr. 4). 135 Stämme, 4/10 Fi. 3/10 Ta. 3/10 Kief. mit 184 m³ oder 1,36 m³ per Stamm, Fr. 25. 34. — **Gehren** (bis Rorschach Fr. 4). 81 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 Ta. 1/10 Laubh. mit 111 m³ oder 1,38 m³ per Stamm, Fr. 23. 80. — *Bemerkung.*

Der gefürchtete Preisabschlag ist nicht eingetreten; die Preise sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 5 % gestiegen. Die anno 1897 eingeführte Einmessung des Holzes nach der Aufrüstung, anstatt des frühern Verkaufes auf dem Stocke, hat sich rasch eingelebt und sind Käufer und Verkäufer davon befriedigt.

St. Gallen, Waldungen der Stadt St. Gallen.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 cm.)

Tonisberg (bis St. Gallen Fr. 4. 10). 317 m³ 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,83 m³ per Stamm, Fr. 21. 13. — **Sitterwald** (bis St. Gallen Fr. 3). 193 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 1,51 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — **Tannwald** (bis St. Gallen Fr. 4. 80). 200 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1,30 m³ per Stamm, Fr. 23. 63. — **Bernhardzeller** (bis St. Gallen Fr. 4. 10). 178 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 1,48 m³ per Stamm, Fr. 23. 90. — **Langbruk** (bis St. Gallen Fr. 3. 50). 203 m³, 6/10 Fi. 2/10 Ta. 2/10 Kief. mit 1,12 m³ per Stamm, Fr. 21. 52. — *Bemerkung.* Jedenfalls kein Sinken der Preise, eher etwas angezogen.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Wyl.

(Holz verkauft bis zum Zopfdurchmesser von 14 cm.)

Kranzenberg (bis Station Wyl Fr. 2. 50). 367 Stämme, 5/10 Fi. 1/10 Kief. 4/10 Ta. mit 449 m³ oder 1,22 m³ per Stamm, Fr. 24. 68. — **Ebnet** (bis Station Wyl Fr. 2). 478 Stämme, 4/10 Fi. 2/10 Kief. 4/10 Ta. mit 401 m³ oder 0,84 m³ per Stamm, Fr. 22. 50. — **Gärtensberg** (bis Station Wyl Fr. 2). 202 Stämme, 4/10 Fi. 1/10 Kief. 5/10 Ta. mit 269 m³ oder 1,23 m³ per Stamm, Fr. 26. 34. — *Bemerkung.* Die Preise halten sich im allgemeinen auf der Höhe der letztjährigen. Sägholz und schweres Bauholz sind begehrt; die Nachfrage nach leichtern Sortimenten ist schwach.

Aargau, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.

(Rindenabzug 1 cm.)

Hard bei Kaisten (bis Flossplatz am Rhein Fr. 1. 20). 270 Ta. u. Fi. mit ca. 460 m³ oder 1,7 m³ per Stamm, Fr. 29. 60 (1897: Fr. 29. 40 bei einem Mittelstamm von 2,02 m³). — **Weissacker bei Oberzeihen** (bis Station Effingen Fr. 2. 70). 60 Ta. mit ca. 108 m³ oder 1,71 m³ per Stamm, Fr. 29 (1897: Fr. 26. 80 bei einem Mittelstamm von 1,60 m³). — **Güllenholz auf Geissberg bei Villigen** (bis Brugg Fr. 6). 45 Ta. mit ca. 70 m³ oder 1,54 m³ per Stamm, Fr. 22. 70 (1897: Fr. 22. 60 bei einem Mittelstamm von 1,50 m³). — **Lachen und Kühstelle bei Hettenschwil** (bis Station Döttingen Fr. 3. 50). 165 Fi. mit ca. 87 m³ oder 0,53 m³ per Stamm, Fr. 23. 10 (1897: Fr. 20. 90 bei einem Mittelstamm von 0,58 m³).

Aargau, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Laufenburg.

(Rindenabzug 1 cm.)

Gemeindewaldungen Laufenburg (bis Station Laufenburg Fr. 2). 160 Ta. u. Fi. mit ca. 208 m³ oder 1,30 m³ per Stamm, Fr. 28. 60 (1897: Fr. 28 bei einem Mittelstamm von 1,96 m³). — 235 Ta. u. Fi. mit ca. 282 m³ oder 1,20 m³ per Stamm, Fr. 27 (1897: Fr. 24. 60 bei einem Mittelstamm von 1,16 m³).

Gemeindewaldungen Sulz (bis Station Etzgen Fr. 1. 50). 390 Fi. u. Ta. mit ca. 391 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 26. 60 (1897: Fr. 28. 60 bei einem Mittelstamm von 1,60 m³).

Gemeindewaldungen Oberhofen (bis Station Etzgen Fr. 2. 50). 270 Ta. u. Fi. mit ca. 254 m³ oder 0,94 m³ per Stamm, Fr. 21 (1896: Fr. 22. 10 bei einem Mittelstamm von 1,07 m³).

Gemeindewaldungen Wyl (bis Station Leibstadt Fr. 1. 80). 220 Ta. u. Fi. mit ca. 250 m³ oder 1,14 m³ per Stamm, Fr. 24. 20 (1897 Fr. 24. 50 bei einem Mittelstamm von 1,25 m³).

Gemeindewaldungen Ittenthal (bis Station Laufenburg Fr. 3. 50). 175 Ta. mit ca. 175 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 21. 60 (1896: Fr. 21. 40 bei einem Mittelstamm von 1,02 m³).

Gemeindewaldungen Etzgen (bis Station Etzgen Fr. 2. 20). 116 Fi. mit ca. 117 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 22. 20 (1896: Fr. 23 bei einem Mittelstamm von 1,12 m³).

Bemerkung. Im Verhältnis zur Qualität des Holzes durchgehends eine Preissteigerung gegenüber früheren Jahren.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

Prix des bois façonnés en forêt, par m³.

b) Nadelholzklötze — *Résineux. Billes.*

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Mit Rinde gemessen.)

Brückwald (bis Interlaken Fr. 1.). Cirka 100 m³ Fi. u. Ta. III.—IV. Kl., Fr. 24. 50, grobjährig. — **Hubelwald** (bis Interlaken Fr. 2). Fi. III.—IV. Kl., Fr. 23, gereistet, an den Enden oft beschädigt. — **Brandwald** (bis Interlaken Fr. 2). Fi. u. Ta. III.—IV. Kl., Fr. 23. 80, gereistet, an den Enden oft beschädigt. — **Zweilütschinenwälder** (bis Interlaken Fr. 3). Fi. III.—IV. Kl., Fr. 23, gereistet, an den Enden oft beschädigt. — *Bemerkung.* Es ist eine kleine Preissteigerung von Fr. 1—2 für Bau- und Sägholz zu konstatieren.

c) Laubholz, Langholz und Klötze. — *Feuillus. Plantes et Billes.*

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Mit Rinde gemessen.)

Brückwald (bis Interlaken Fr. 1). Bu. II. Kl. Fr. 26.

d) Brennholz per Ster. — *Bois de feu, le stère.*

Bern, Staatswaldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

Brückwald (bis Interlaken Fr. 1. 50). Fi. Scht. Fr. 11. 50 per Ster. — Fi. Knp. Fr. 10. 30. — Bu. Scht. Fr. 16. 50. — Bu. Knp. Fr. 16. — *Bemerkung.* Preissteigerung von 50 Cts. bis 1 Fr. per Ster Brennholz.